AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

mit den Ortsteilen
Greifendorf, Hermsdorf, Moosheim, Niederrossau, Oberrossau, Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach, Weinsdorf mit Liebenhain

Ausgabe 11/2026 | 4. November 2026



Einladung zum Gedenken am Volkstrauertag am 15.11.2026 Seite 3

Weitere Veranstaltungen der Vereine im November Seite 12

Gymnastikmatten werden vermisst … Seite 15

Öffnungszeiten, Rufnummern und E-Mail-Adressen

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung
Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150
Fax: 03727 984159
www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:

- **Bürgermeister** **Herr Gottwald**
  buergermeister@gemeinde-rossau.de
- **Sekretariat** **Frau Thiemer** **Frau Zwintzscher**
  post@gemeinde-rossau.de
- **Kämmerei** **Herr Pippig**
  finanzen@gemeinde-rossau.de
- **Kasse** **Frau Müller**
  kasse@gemeinde-rossau.de
- **Steueramt** **Frau Haase**
  steuern@gemeinde-rossau.de
- **Einwohnermeldeamt** **Frau Hoyer**
  meldestelle@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt** **Herr Reinke**
  bauamt@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt/ Liegenschaft** **Frau Wisniewski**
  liegenschaften@gemeinde-rossau.de
- **Wohnungswesen** **Frau Frisch**
  hauptamt2@gemeinde-rossau.de
- **Gewerbe/ Ordnungsamt** **Herr Schmidt**
  ordnungsamt@gemeinde-rossau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit** **Frau Rennert**
  amtsblatt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2026 ist Freitag, der 20.11.2026
Erscheinungstermin: Mittwoch, der 02.12.2026
Achtung! Der Redaktionsschluss für Januar 2027 ist Freitag, der 04.12.2026

Glückwünsche unseren Jubilaren



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.

- **in Schönborn-Dreiwerden**

Frau Evelin Winkler	am 13.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Dieter Lippmann	am 20.11.	zum 70. Geburtstag

- **in Seifersbach:**

Frau Regina Fischer	am 19.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Ilona Adam	am 24.11.	zum 70. Geburtstag

- **in Niederrossau:**

Frau Gabriele Kämpfe	am 28.11.	zum 75. Geburtstag

Das Fest der **„Diamantenen Hochzeit"** feiert **am 12.11.2026** **Karin und Werner Michael** aus dem OT Schönborn-Dreiwerden.



Am **08.10.2026** feierte **Frau Helga Link** aus dem Ortsteil Schönborn-Dreiwerden ihren **90. Geburtstag.**



Am **26.10.2026** feierte **Frau Else Schlimper** aus dem Ortsteil Seifersbach ihren **101. Geburtstag.**



Am **15.10.2026** feierten **Christa und Helfried Winkler** aus dem Ortsteil Weinsdorf ihre **„Diamantene Hochzeit".**

Die vorherige Mitteilung im letzten Amtsblatt bedarf einer Korrektur, da ein Fehler bezüglich des Jubiläums aufgetreten ist. Das Paar hat nicht die 'Eiserne Hochzeit' gefeiert, sondern ihre 'Diamantene Hochzeit'.

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

Mitteilung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau findet im Monat November 2026 **am Montag, dem 16.11.2026, um 19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Greifendorf, Döbelner Str. 12, 09661 Rossau OT Greifendorf statt.

Dietmar Gottwald, Bürgermeister *Änderungen vorbehalten!*

Die Tagesordnungen und der Sitzungsort des Gemeinderates werden nach der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Rossau an den Verkündungstafeln der Gemeinde in den jeweiligen Ortsteilen ausgehängt. Zusätzlich ist die aktuelle Tagesordnung jeweils 10 Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite www.gemeinde-rossau.de unter dem Punkt Öffentliches → Gemeindeverwaltung → Gemeinderat → Tagesordnung veröffentlicht.

Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt – Holzannahme –

Annahmestelle: Festwiese Rossau – neben Bauhofgelände

Im Monat November findet die Holzannahme wie folgt statt:
Samstag, den 7. November 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr

Nicht angenommen werden:
Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.

Aufruf zur Meldung von Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender 2027

Wir bitten die Rossauer Vereine, ihre geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2027 für den Veranstaltungskalender der Gemeinde Rossau zu melden. Der Kalender wird auf unserer Website www.gemeinde-rossau.de und im Amtsblatt veröffentlicht.
Bitte senden Sie **bis zum 08.01.2027** Ihre Veranstaltungsdaten per E-Mail an: **amtsblatt@gemeinde-rossau.de**.
Wir benötigen folgende Angaben:



- Datum der Veranstaltung
- Beginn bzw. Dauer der Veranstaltung
- Titel der Veranstaltung
- Veranstaltungsort / Veranstaltungsstätte
- Art der Veranstaltung
- Name und Kontaktdaten des Veranstalters sowie eines Ansprechpartners (Name, Adresse und Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Änderungen der jeweils geplanten Veranstaltungen sind bitte ebenfalls frühzeitig an die oben genannten Kontaktdaten zu melden.

Wir hoffen auf ein ereignisreiches Jahr 2027 in der Gemeinde Rossau!

Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Gemeinderates

Beschluss Nr. 34/2026 **Vorlage Nr. 37/2026**
Der Gemeinderat der Gemeinde Rossau beschließt die Geldspende in Höhe von 1.000 Euro für die Kita Spatzennest vom Radsportverein Hainichen e.V. anzunehmen.

Beschluss Nr. 35/2026 **Vorlage Nr. 38/2026**
Der Gemeinderat Rossau beschließt den Ausbau der Staubeckenstraße auf eine Breite von 4,70 m bauen zu lassen, zuzüglich 3 Ausweichbuchten.

Volkstrauertag 2026 – Einladung zum gemeinsamen Gedenken

Anlässlich des Volkstrauertages am **Sonntag, dem 15. November 2026,** lädt die Gemeinde Rossau zum Gedenken der Gefallenen zweier Weltkriege und der Opfer von Gewalt zur Kranzniederlegung auf den Friedhöfen und am Gedenkstein zu nachfolgenden Zeiten ein:

10:00 Uhr	auf dem Friedhof in Niederossau
10:30 Uhr	am Gedenkstein Hauptstraße 182 in Oberrossau
11:00 Uhr	auf dem Friedhof in Greifendorf
11:30 Uhr	auf dem Friedhof in Seifersbach
12:00 Uhr	auf dem Friedhof in Schönborn

Eine besondere Teilnahme ist für die Gedenkveranstaltung um 10:00 Uhr auf dem Friedhof in Niederrossau vorgesehen. Eine Abordnung der Stabs- und Unterstützungskompanie der Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ wird an der Kranzniederlegung teilnehmen.

Im Rahmen der Gedenkfeier ist eine kurze Ansprache durch den Kommandeur Brigadeeinheiten, Herrn Oberst Andreas Büschenfeld, geplant. Für die musikalische Umrahmung wird die Musikschule Frankenberg/Sa. sorgen.

Die Gemeinde Rossau lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an den Gedenkveranstaltungen teilzunehmen und gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken.



Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

Babybegrüßungsgeld

Am Donnerstag, dem 22.10.2026, fand im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Rossau, die Übergabe des Babybegrüßungsgeldes in einer gemütlichen Runde für die geborenen Babys im Zeitraum Oktober 2025 bis August 2026, durch den Bürgermeister Dietmar Gottwald, statt. Ebenfalls begrüßten wir zur Übergabe des Babybegrüßungsgeldes Frau Liedtke als Vertreterin der Volksbank Mittweida eG. (links außen) und Frau Fischer, Familienlotsin vom Landratsamt Mittelsachsen (links vorn).



Die Eltern waren mit ihren Babys (v.l.n.r.) Fam. Morgenstern mit Tochter Tamina , Frau Lehmann mit Sohn Aaron, Fam. Lippmann mit Tochter Edda und Sohn Erwin, Herr Wende und Frau Petzold mit Sohn Finn, Fam. Polster mit Sohn Nils, Anton und Tina mit Sohn Oskar, Fam. Dreyer mit Sohn Ryan, Herr Göthel und Frau Weigl mit Sohn Max Erich und Sohn Henry, Herr Goldammer mit Frau Eichhorn und Sohn William sowie Sohn Edgar und Tochter Hedda, Fam. Janecek mit Tochter Elenor und Tochter Hannah und Fam. Kiesbauer mit Sohn Marley, anwesend.

Die Terrassenüberdachung in der Grundschule Seifersbach ist fertiggestellt

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 29.06.2026 wurde das Vorhaben auf den Weg gebracht. Unterstützt wurde die Maßnahme durch den LEADER-Bezirk Altzella mit einer Förderquote von 70 % und einer Fördersumme von 80.743,00 Euro.

Die Firma Allweda aus Apolda hat die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen und damit einen schönen und praktischen Bereich auf dem Schulgelände geschaffen. Dank der neuen Überdachung sind die Schülerinnen und Schüler vor Sonne und Regen geschützt und können die Terrasse bei unterschiedlichen Wetterbedingungen nutzen. So entsteht zusätzlicher Raum für gemeinsame Aktivitäten, Pausen und verschiedene schulische Veranstaltungen.



Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Allweda für die erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens sowie dem Bauhof für die tatkräftige Unterstützung.



Impressum: Amtsblatt der Gemeinde Rossau – Amtsblatt der Gemeinde und ihrer Ortsteile
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Rossau, Bürgermeister Dietmar Gottwald, Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Dietmar Gottwald • **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Dietmar Gottwald (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen • **Redaktion:** Gemeinde Rossau, Frau Rennert, Telefon: 03727 984158, E-Mail: amtsblatt@gemeinde-rossau.de. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: anzeigen@ riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de Aktuelle Druckauflage: 1860. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Das „Amtsblatt der Gemeinde Rossau" ist kostenfrei durch Verteilung in alle erreichbaren Briefkästen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterversand vom Verlag.Das Amtsblatt ist zusätzlich auf Anforderung im Einzelbezug kostenpflichtig als adressierter Versand über den Verlag bestellbar (Postversand).

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko" zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

ID 26227011
klima-druck.de/ID

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

Winterdienst 2026/2027



Der „Goldene Herbst“ zeigt sich noch von seiner schönen Seite, doch so langsam müssen wir uns verabschieden. Daher wird es Zeit für den Winterdienst 2026/2027.
Bereits ab dem 01.11.2026 befinden sich unser Bauhof und die nachfolgenden Firmen wieder in der sogenannten „Winterdienst-Bereitschaft“. Wir gehen davon aus, dass wir für die bevorstehende Wintersaison gut gerüstet sind.
Im Bauhof liegen ca. 300 Tonnen Streusalz bereit. Weitere 150 Tonnen Streusalz lagern in der Firma Agroservice GmbH Altmittweida, die auch 2026/27 wieder als Dienstleister im Winterdienst für die Gemeinde Rossau arbeitet.

Folgende Unternehmen kommen in den einzelnen Streubezirken zum Einsatz:

■ **Agroservice GmbH Altmittweida**

OT Schönborn-Dreiwerden:
Talstraße bis Wasserwerk, Am Sportplatz, Lindenweg, Neuschönborner Weg, Schulstraße, Feldstraße, Dorfstraße, Gasse, Wolfsberg, Bergstraße (zwischen Talstraße und Härtnerberg)
OT Seifersbach:
Am Wald, Kastanienhöhe, Hintere Dorfstraße, Frankenberger Landstraße, Bushaltestellen Kirche, Straße Richtung Irbersdorf bis Kreuzung vor Kavallerei
OT Greifendorf:
Am Rubinberg, Verbindungsstraße Am Rubinberg zur B 169, Pflaumenallee, Feuerwehrwehr-Vorplatz Döbelner Str.12, Vorplatz Jugendclub und Containerstellplatz „Am Rubinberg“, Parkplatz Kulturhaus, Am Lehngericht, Bushaltestelle Döbelner Str., Am Lindenborn
OT Moosheim:
Greifendorfer Straße einschließlich Bushaltestelle, Verbindungsstraße Am Nonnenwald/Greifendorfer Str. (KAP-Str.), Verbindungsstraße Am Nonnenwald 34 b- Greifendorfer Str. 35, Straße „Am Nonnenwald“, Schulbushaltestelle an der Feuerwehr und Containerstellplatz, Zufahrt zur ehem. Försterei, Verbindungsstraße Rossau – Moosheim, Bushaltestelle Am Nonnenwald

■ **Firma Elvis Baum Rossau**

OT Rossau:
Kirchstraße, Parkplatz Kirchstr., Verbindungsstraße zwischen Bushaltestelle Gemeindeamt und Kirchstraße, Teil Hauptstr. 122 und Waldblick, zwei Verbindungsstraßen zwischen Waldblick und Hauptstraße, Querstraße, Gewerbegebiet, „Rothens Berg“, Staubeckenstraße
OT Weinsdorf:
Am Eichberg, Verbindungsstraße hinter Fam. Seifert

■ **Bauhof der Gemeinde Rossau**

Busbuchten, Gehwege OR und NR sowie Greifendorf, Containerstellplätze und kommunale Einrichtungen, Wohnpark Am Sonnenhof, Mariemühle, Nordstraße und Siedlung in Seifersbach, Bergstraße, Bäckerweg, Am Birkenwald in Schönborn-Dreiwerden, Ahornsiedlung, Sonnenblick, Heidelbeerweg, Stichstraßen in Rossau, Kirchstraße ab Kreuzung Behneberg bis Hotel, Vierhäuser, Liebenhain, Verbindungsstraße Rossau-Hermsdorf, Ortslage Hermsdorf, in Greifendorf:
Am Rubinberg 9-12, Zufahrten im Bereich Lindenborn 40, 63 und 68, Gehweg Döbelner Str., Parkplatz Feierhalle Am Lehngericht

In den Ortsteilen Seifersbach und Schönborn-Dreiwerden werden die Gehwege und Busbuchten von der Firma WSM Wachschutz GmbH Mittweida beräumt.

Bei all der noch so guten Vorbereitung sollten wir jedoch nicht vergessen, dass im Winter andere Straßenverhältnisse herrschen als im Sommer. D.h., wir Verkehrsteilnehmer müssen uns den Winterverhältnissen anpassen und auch die Fußgänger sollten sich überlegen, ob bei Glatteis der Weg nach draußen unumgänglich ist. Der Winterdienst ist zwar eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, heißt aber gesetzlich nicht, für „schwarze“ Straßen zu sorgen sowie zur gleichen Zeit überall geräumt oder gestreut zu haben, dafür gibt es Prioritäten.
Wenn wir alle wieder etwas Verständnis haben, kommen wir auch gut durch diesen Winter.

Ihr Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Mitteilungen Einwohnermeldeamt

Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) weiterhin **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.
Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder 03727 984150.
Ihr Einwohnermeldeamt

Sterbefälle

14.09.2026 Siegmar Barth
ehemals Rossau OT Schönborn-Dreiwerden

06.10.2026 Karl Hans Zwintzscher
Rossau OT Niederrossau

Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

Herbstfest in der Krippe und im Kindergarten



Das diesjährige Herbstfest begann in der Krippe mit einem gemeinsamen Frühstück an einer herbstlich geschmückten Tafel. Die Kindergartenkinder machten sich mit ihren Frühstücksboxen auf den Weg, denn gefrühstückt wurde nicht im Kindergarten, sondern in der Turnhalle an der alten Kita. Da gab es ein buntes Buffet und herbstliche Spiele. Die Krippenkinder konnten nach dem Frühstück im Garten die Sonne genießen, Blätter fühlen und hören, wie es im Laub raschelt.

Vielen Dank an Alle Eltern, für das mitgebrachte Frühstück und liebe Grüße vom Spatzennest









Krabbelgruppe in der Kita Spatzennest

Jeden ersten Dienstag im Monat von 15.30 – 16.30 Uhr findet unsere Krabbelgruppe in der Kita Spatzennest in Rossau statt. Es sind alle Eltern mit Ihren Kindern eingeladen, die noch keine Einrichtung besuchen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns und unsere Einrichtung kennen.
Voranmeldung bitte unter 03727 984174 oder kita_ma@kitas-rossau.de *Ihr Kita Team*

Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

Herbstferien im Spatzennest

Hier ein paar Einblicke von unserem diesjährigen Oktober- Ferienprogramm. Die Kinder durften sich wie jedes Jahr wieder einige Aktivitäten aussuchen für die Herbstferien. Ob Spielzeugtag, Blättermonster basteln oder eine kleine Wanderung, es war für jeden etwas dabei.











Anzeige(n)

Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Märchenland“ Seifersbach

Zu Besuch in der Geschäftsstelle des DRK Kreisverbandes Döbeln-Hainichen e.V.

Am 19. Oktober 2026 ging es für einige Vorschüler der Kita “Märchenland” nach Hainichen in die Geschäftsstelle unseres Trägers. Wir wurden gegen dreiviertel 9 von zwei Bussen der HSG abgeholt und nach Hainichen gefahren. Schon da haben wir einen Bereich kennengelernt, der zu unserem DRK dazu gehört, nämlich die HSG (Hainichener Service GmbH) mit ihrem Fahrdienst. In Hainichen angekommen ging es für uns in die Halle vom Katastrophenschutz. Dort haben wir gemeinsam mit Frau Karasek, die den Ausflug für uns organisiert hat, den Notfallrucksack ganz genau untersucht. Wir durften sogar mal eine Halskrause tragen, das war ein komisches Gefühl. Anschließend konnten wir einen Rettungswagen mal von innen bestaunen und sogar Platz nehmen. Ein Highlight war für uns auch das Motorrad der Bereitschaft, auf dem wir auch mal sitzen durften. Auf dem Vorplatz der Geschäftsstelle wurde uns demonstriert, wie der Transport kranker Menschen mit dem Rollstuhl vonstattengeht, und wir wurden auch alle selbst mal mit dem Rollstuhl in so ein Krankentransportauto chauffiert. Zum Schluss haben wir natürlich auch noch in die Geschäftsstelle selbst schauen können. Dort gibt es ganz schön viele Büros, und auch den Chef vom DRK KV Döbeln-Hainichen e.V., Herrn Hirschel, haben wir kurz kennengelernt. Das war für uns wieder ein sehr schöner und informativer Vormittag. Unser Dank gilt den Mitarbeitern der HSG und Frau Karasek









Mitteilungen aus den Einrichtungen

Hort

Mit allen Sinnen durch den goldenen Herbst

In den diesjährigen Herbstferien gab es unter dem Motto „Mit allen Sinnen durch den goldenen Herbst“ wieder jede Menge zu entdecken, auszuprobieren und zu erleben.
Zu Beginn der Ferien wurde es in unserer Küche richtig lecker: Gemeinsam backten wir einen köstlichen Kürbiskuchen und stellten unsere eigene Möhrenbutter her, die wir uns anschließend schmecken ließen.
Auch die Natur kam nicht zu kurz. Bei unserem Ausflug in den Sachsenburger Wald erkundeten wir den Erlebnispfad. Die Mitarbeiter des Sachsenforsts hatten dabei viele interessante und spannende Informationen für uns und brachten uns die heimische Natur ein Stück näher. Kreativ ging es ebenfalls zu: Wir gestalteten unsere eigenen Vogelhäuser und Laternen mit bunten Farben und viel Fantasie.
Außerdem durften wir Frau Schaufler bei uns begrüßen. Mit ihr konnten wir uns im Bogenschießen ausprobieren. Dabei lernten wir den richtigen Umgang mit Pfeil und Bogen und übten fleißig, die Zielscheibe zu treffen.
Natürlich durfte auch das Drachensteigen in unseren Herbstferien nicht fehlen. Mit viel Freude ließen wir unsere Drachen in den Himmel steigen und beobachteten, wie sie im Herbstwind tanzten.
Neben all den schönen Ferienerlebnissen gab es noch eine ganz besondere Überraschung: Wir erhielten eine großzügige Spende neuer LEGO-Bausteine. Voller Begeisterung wurden die neuen Steine direkt ausgepackt und ausprobiert. Schon bald entstanden die ersten kreativen Bauwerke. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Stefanie Pietzsch für die großzügige LEGO-Spende bedanken!
Somit blicken wir auf abwechslungsreiche und erlebnisreiche Herbstferien zurück, in denen wir gemeinsam gebastelt, gebacken, gelernt, die Natur erkundet und viele schöne Momente miteinander geteilt haben.

Das Hortteam der Grundschule Seifersbach











Mitteilungen aus den Einrichtungen

Grundschule Grünlichtenberg

Wandertag der Klasse 1











Bei schönstem Herbstwetter machte sich die Klasse 1 auf den Weg in den Nonnenwald. Gemeinsam wanderten die Kinder durch die bunte Herbstlandschaft und genossen die frische Luft und die ersten Sonnenstrahlen.
Im Wald angekommen, gab es zunächst eine gemütliche Frühstückspause. Anschließend gingen die Kinder auf Entdeckungstour und sammelten fleißig ihre persönlichen Herbstschätze – von bunten Blättern über Kastanien bis hin zu kleinen Ästen und anderen Fundstücken.
Natürlich durfte auch das Toben und Spielen nicht fehlen. Mit viel Freude und Energie erkundeten die Kinder den Wald und hatten jede Menge Spaß bevor der Fußmarsch zurück zur Schule angetreten wurde.
Es war ein wunderschöner erster Wandertag, an den sich die Klasse 1 sicher noch lange gerne erinnern wird!

Sindy Rauthe, Klassenleitung

Die Grundschule feiert Erntedank



Anlässlich des Erntedankfestes besuchten die Klassen 1 bis 4 die Kirche in Grünlichtenberg. Dort erklärte die Gemeindepädagogin Frau Pürthner den Kindern auf anschauliche Weise die Bedeutung des Erntedankfestes und warum es wichtig ist, für die Gaben der Natur dankbar zu sein. Die Kinder konnten die festlich und reich geschmückte Kirche bestaunen und die liebevoll arrangierten Erntegaben entdecken. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Probieren von Brot.
Es war ein schöner und lehrreicher Ausflug, bei dem die Kinder das Erntedankfest mit allen Sinnen erleben konnten. Vielen Dank für dieses tolle und lehrreiche Erlebnis an die Mitarbeiter der Kirche!

Sindy Rauthe, Schulleitung



Mitteilungen aus den Einrichtungen

Grundschule Grünlichtenberg

Wasserzauber im AZV Waldheim

Bei strahlendem Sonnenschein und herrlichem Spätsommer-Wetter startete die Klasse 3 der Grundschule Grünlichtenberg mit Klassenlehrerin und Hortnerin am 5. Oktober 2026 ihren 1. Wandertag Richtung Waldheim.
Ziel war der Abwasserzweckverband an der Zschopau.
Im Gepäck eine Menge Fragen zum Thema „Wasser".
Woher kommt das saubere Wasser aus dem Wasserhahn?
Wohin fließt es nach der Benutzung, wenn es im Waschbecken verschwindet?
Wie wird verschmutztes Wasser wieder sauber?
All dies beantwortete im AZV Waldheim Mitarbeiter Herr Hoyer kindgerecht und einfach verständlich. Viele zusätzliche Informationen regten zum Nachdenken und weiteren Fragestellungen an.
Auch ein Blick ins Labor war erlaubt, wo Wasserproben analysiert und ausgewertet werden.
Zusätzlich mitgegebenes Infomaterial kann im Sachkunde-Unterricht beim Thema „Wasser-Kreislauf" einbezogen werden.
Ein großes Dankeschön an den Zweckverband für die kostenlose und interessante Führung, besonders an den freundlichen Betreuer Herrn Hoyer!
Er zeigte allen Schülern, wie völlig verschmutztes Wasser am Ende der Säuberungskette - fast wie durch Zauberei - sauber in die Zschopau geleitet werden konnte…
Auf dem Rückweg - entlang des Flusses - sammelten einige Kinder fleißig den Müll auf, der im Gebüsch oder am Wegesrand lag. Das Ergebnis waren 4 prall gefüllte Mülltüten, die am Rastplatz gegenüber dem Kreuzfelsen in Papierkörben abgelegt wurden. Ein dickes Lob für die emsigen Sammler, die der Natur einen großen Gefallen erwiesen haben und auch hier für Sauberkeit sorgten.
Mit vielen schönen Eindrücken und neuen Erfahrungen starten die Kinder nun in ihre letzte Schulwoche vor den Herbstferien.

Solveig Liebich, Klassenlehrerin Klasse 3











Freizeit und Vereine

Feuerwehrverein Seifersbach e. V.



Pyramidenanschieben in Seifersbach Gemeinsam in die Adventszeit

Am Samstag, dem 28. November 2026, ab 14:30 Uhr wird es wieder festlich auf dem Seifersbacher Rathausplatz. Der Feuerwehrverein Seifersbach e. V. lädt herzlich zum traditionellen Pyramidenanschieben ein. Große und kleine Besucher sind willkommen, gemeinsam den Beginn der Adventszeit zu feiern. Rund um den Rathausplatz erwartet die Besucher ein gemütlicher, vorweihnachtlicher Nachmittag für die ganze Familie. Für die musikalische Einstimmung sorgt der Posaunenchor. Auch die Kinder des Kindergartens werden mit einem kleinen Beitrag zur festlichen Atmosphäre beitragen. Für die kleinen Gäste gibt es im Ratssaal eine Bastelstrecke. Und natürlich darf der Weihnachtsmann nicht fehlen. Er wird in Seifersbach zu Gast sein und sicherlich eine kleine Überraschung für die Kinder dabeihaben.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch Glühwein und leckere Roster. Die Jugendfeuerwehr betreibt einen Waffelstand und sorgt mit frisch gebackenen Waffeln für einen verführerischen Duft.
Wir freuen uns darauf, gemeinsam die Pyramide anzuschieben und damit die Adventszeit in unserer Gemeinde stimmungsvoll zu eröffnen.

Der Feuerwehrverein Seifersbach e. V. freut sich auf Euer Kommen!

Feuerwehrverein Rossau e. V.

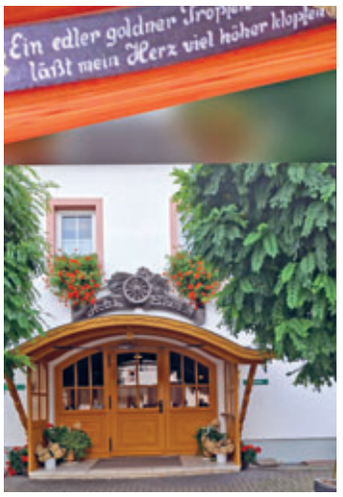


Heimatverein Greifendorf e. V.



Freizeit und Vereine

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach



Für den Herbst hatten wir einen Ausflug in die nähere Umgebung geplant. Unser Ziel war das Kohrener Land. Als alle Zustiege angefahren und der Bus mit 45 Mann voll war, ging es über Land, vorbei am Rochlitzer Schloß und Berg nach Kohren-Sahlis. Bekannt ist Kohren-Sahlis als traditionelle Töpferstadt. In Kohren wurde schon vor Jahrhunderten getöpfert. Man kann heute noch Fußbodenkacheln in der Kapelle der Burg Gnandstein aus dem 16. Jahrhundert bewundern. Einst soll es 14 Töpfereien gegeben haben, was an dem reichlichen Tonvorkommen in der Gegend lag. Weitere Attraktionen sind der Töpferbrunnen, das Töpfermädchen sowie das Töpfermuseum und noch zwei aktive Töpfereien. Wir haben die Töpferei Müller besucht. Diese Töpferei blickt auf eine jahrzehntelange Handwerkstradition zurück. Wir konnten beim Schautöpfern zusehen. Anschließend lud der Werkstattladen zum Stöbern ein. Das Mittagessen haben wir es uns im Landhotel Elisenhof, ein Vierseitenhof mit Restaurant und gutbürgerlicher Küche, schmecken lassen. Bei herrlichem Herbstwetter genossen wir die Umgebung und spazierten durch den liebevoll gestalteten Hof zum Bus.

Für den Nachmittag gab es eine kleine kulturelle Bildungsstunde. Im Schwind-Pavillon, im Frohburger Ortsteil Rüdigsdorf, lauschten wir dem Vortrag über die Geschichte und Entstehung des architektonischen Kleinods. Gebaut wurde der Pavillon von 1829 – 1839 als Musiksalon und Teil einer Orangerie. Das Herzstück im Innenraum ist der gut erhaltene Bilderzyklus zu dem antiken Märchen „Amor und Psyche".

Der historische Gartensaal dient heute als Museum, stilvoller Veranstaltungsort für Konzerte und Lesungen sowie als Trauzimmer für Hochzeiten. Für den Abschluss unserer Ausfahrt hatten wir uns auf der Burg Gnandstein zu Kaffeetrinken eingeladen. Für manch einen war der Aufstieg zur Burg nicht leicht, aber es kämpften sich alle tapfer nach oben. Dafür wurden wir mit einem herrlichen Panoramablick über das Kohrener Land belohnt.

Es war wieder ein schöner Tagesausflug, und wir bedanken uns dafür beim Busunternehmen Dähne.

Unsere nächste Ausfahrt, am **11.11.2026**, führt uns nach Schönheide ins schöne Vogtland. Mittagessen werden wir im Hotel Forstmeister und anschließend fahren wir in das Bürstenmuseum in Stürzengrün. Kaffeetrinken gibt es in der Gaststäte zum Weihnachtsland.

Folgende Abfahrtszeiten bitte beachten:

ca. 09.15 Uhr Busbahnhof Mittweida
09.20 Uhr Weberstraße
09.30 Uhr Sportplatz Dreiwerden
09.35 Uhr Alte Schulen
09.35 Uhr Alte Post Schönborn
09.40 Uhr Sonnenhof
09.40 Uhr Marienmühle Seifersbach
09.40 Uhr Rathaus Seifersbach
09.50 Uhr Feuerwehr Irbersdorf
10.00 Uhr Altes KH Frankenberg
10.05 Uhr Diakonie Frankenberg

Ich bitte um pünktliches Erscheinen an den Haltestellen (mind. 10 min vor Abfahrt).

Bis dahin wünsche ich allen einen schönen Herbst.

Adelheid Böhme







Freizeit und Vereine

TV Hermsdorf 1897 e.V.

Liebe Interessentinnen und Interessenten unserer Sportgemeinschaft!



Diesen Bericht verfasste ich 3 Tage vor Redaktionsschluss für das AMTSBLATT (23.10.26).
Es ist also nicht möglich, bereits eine gewisse Einschätzung der laufenden Punktspiele im Tischtennis über die Vorrunde der Saison 2026/27 vorzunehmen.
Immerhin legte unsere 1. Mannschaft in der 1. Kreisliga kämpfend einen guten Start hin. 1 Sieg und 1 Remis zeugen davon, das 3. Team in der 2. Kreisklasse konnte sogar die ersten beiden Spiele gewinnen und die 2. Mannschaft gewann ebenfalls ihren Saisonauftakt. So kann es gerne weitergehen… soweit zunächst zum Tischtennis.
Über die anderen wichtigen Veranstaltungen, wie z.B. die anstehenden Vorstandswahlen unseres Vereins, ist im nächsten Blatt zu lesen.
Zunächst möchte ich, auch im Namen unseres TV Hermsdorf 1897 e.V., unserem scheidenden Bürgermeister Herrn Gottwald herzlichst für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den vergangenen Jahren danken. Er hatte immer ein offenes Ohr, wenn Probleme und neue Dinge im Einzugsgebiet Rossau zu lösen waren.
Wir wünschen ihm noch viele gesunde Jahre und das er – wie bisher – bei Veranstaltungen unseren Ortsteil Hermsdorf besucht.
Ich unterstütze seit ca. 30 Jahren die Ortschronisten(innen) und gegenwärtig in Ringethal mit Fotos und verschiedenen Untersuchungsberichten. Bei meinen Recherchen fiel mir auf, dass auf Grund der fehlenden Turnhalle in Ringethal – vor allem im Tischtennissport – Jahrzehnte Ringethaler und Falkenhainer Sportfreunde in Hermsdorf in verschiedenen Sportarten die Turnhalle nutzten, in den Verein eintraten und einige auch beim Turnhallenbau in den 1950er Jahren halfen.
Viele haben bis heute auch ehrenamtliche Leitungsfunktionen ausgeübt. Über 30 weibliche und männliche Sportfreunde könnte ich namentlich aufführen, die im Einsatz waren oder auch noch sind! Auch aus dem weiteren Einzugsgebiet Rossaus oder Mittweida sind im TV Hermsdorf Sportlerinnen und Sportler aktiv. Ringethal hat wiederum einen Fußballplatz, wo bis zur Auflösung des dazugehörigen Vereins vor vielen Jahren auch Hermsdorfer Sportler verankert waren. Wenn wir gar bis zur Gründung unseres TV Hermsdorf 1897 e.V. zurückdenken, sind die engen Verbindungen beider Orte nicht zu übersehen.
Bis zum nächsten Bericht wünschen wir uns Gesundheit und vor allem WELTFRIEDEN!
In diesem Sinne – Sport frei – Euer Claus Schneidenbach
Abt. TT des Vereins

Erzbahn Schönborn-Dreiwerden

Infrastrukturmaßnahmen bei der Erzbahn Schönborn-Dreiwerden

Am letzten Septemberwochenende konnten bei der Erzbahn umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an der Infrastruktur durchgeführt werden. Mit vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern wurde die marode und nicht mehr nutzbare Weichenverbindung direkt vor dem Lokschuppen durch gebraucht erworbene Weichen ersetzt. In diesem Zuge konnte auch die wegen der nicht nutzbaren Weichen behelfsweise eingebaute Schiebebühne wieder ausgebaut werden. Gleichzeitig wurden über 30 morsche Holzschwellen gegen neue Eichenschwellen getauscht. Die Maßnahme diente nicht nur der Wiederherstellung des betriebssicheren Zustandes der Gleisanlagen sondern erleichtert auch die betrieblichen Abläufe besonders bei kleinen Fahrtagen und Sonderfahrten enorm. Wir danken allen Helfern und Unterstützern.
Mit freundlichen Grüßen
Erzbahn Schönborn-Dreiwerden, Michael Amlung







Freizeit und Vereine

Weinfreunde Seifersbach e.V.

Weinfest 2026



Es ist Herbst, und es ist Oktober, und das 15. Weinfest ist Geschichte.
Wie jedes Jahr stellten wir uns auch Anfang dieses Jahr wieder die Frage – Weinfest ja oder nein? Und ja – wieder planten und organisierten wir, redeten mit unseren Winzern, verkosteten „neue“ Weine. Wir sprachen mit vielen Frauen und Männern, Freunden und Bekannten. Die Bereitschaft zu helfen machte uns wieder einmal sprachlos. Ohne diese Hilfe gäbe es kein Weinfest!
Wie schon 2025 getestet und mit gewonnen Erfahrungen verbessert, hatten wir die Zelte wieder nach dem neuen Schema aufgebaut. So startete unser Weinfest pünktlich am 26.09. um 17.00 Uhr.
Nachdem im Sommer das „Fest der Vereine“ nicht dem Regen, sondern der Hitze zum Opfer fiel, hatten wir Glück mit dem Wetter, und viele Gäste besuchten uns. Es ist schön, für uns als Veranstalter zu sehen, wie Menschen aus unserem Ort und auch aus den Nachbarorten sich freuen, sich zu sehen, sich zu unterhalten und das bei einem guten Glas Wein oder einem frisch gezapften Bier.
Die Kinder wurden vom Carnevalsverein Rossau „bespaßt“, und DJ Hansi machte die Musik.

Vielen lieben Dank an alle Sponsoren – sei es mit Geld, Technik, Material oder personeller Hilfe

- Paul & Paul Elektro GbR, Rossau
- Torsten Vetter Elektrotechnik, Rossau/Seifersbach
- BEDAG Dach & Gerüstbau Lars Bercke, Rossau/Seifersbach
- Autohaus Herfter e.K., Hainichen
- Auto Wünsch GmbH, Mittweida
- Vaku-Isotherm GmbH, Frankenberg/Sachsenburg
- Mirko Martin, die Fliesenleger, Hainichen/Schlegel
- Der Dellenmann Daniel Förster, Rossau/Seifersbach
- Martin & Zöllner GbR, Eventservice, Hainichen/Schlegel
- BFS Daniela Firl, Rossau/Seifersbach
- Sanitär- und Heizungstechnik GmbH, Frankenberg
- Feuerwehrverein Seifersbach e.V.
- Gemeindeverwaltung Rossau mit Bauhof
- Schützenverein 1809 e.V. Seifersbach

und nicht zuletzt allen Helfern, Damen und Herren, Freunden, Jugendlichen und Kindern!
Hier sei nur mal gesagt, dass der komplette Biertresen von unseren Kindern und deren Freunden über den gesamten Abend bewirtschaftet wurde!
Ganz wichtig zu erwähnen, ist auch was eigentlich ganz normal sein sollte. Wir haben an diesem Abend keinen Rettungsdienst, keine Feuerwehr und keine Polizei rufen müssen – ein friedliches Fest mit, so denken wir, zufriedenen Gästen. Dazu hatten natürlich auch die Mitarbeiter des Wachschutzes Mittweida Ihren Anteil.

DANKE natürlich auch allen Besuchern unseres Weinfestes und allen unbeabsichtigt nicht Genannten für die Hilfe und Unterstützung.

Thomas Firl im Namen der Weinfreunde Seifersbach e.V.

TSV Seifersbach e.V.

WICHTIGER AUFRUF: Wo sind unsere Gymnastikmatten?

Aus dem Geräteraum der Turnhalle Seifersbach sind mehrere Gymnastikmatten der TSV - Seifersbach e.V. spurlos verschwunden. Da wir die Matten jede Woche Dienstag für unsere Sportstunde benötigen, bitten wir alle, die Zugang zur Turnhalle haben, um Mithilfe.

Hat jemand was beobachtet oder einfach nur ausgeliehen?
Meldet euch bitte dienstags 19:00 Uhr bei uns in der Turnhalle.
Vielen Dank im Voraus.

Vorsitzende TSV Seifersbach e.V.- C.Fritzsche

Heimatverein Greifendorf e. V.



Freizeit und Vereine

Rossauer Karnevalsclub e.V.

Mit Schwung, Schweiß und Wischmopp – der RKC ist fleißig unterwegs

Beim Rossauer Karnevalsclub (RKC) war in den vergangenen Wochen wieder einiges los. Zwischen Auftritten, schweißtreibenden Trainingslagern und einem Besuch im Altenheim zeigte sich einmal mehr, wie viel Engagement, Teamgeist und Herzblut in unserem Vereinsleben stecken.

Los ging es am 18. September 2026 beim Feuerwehrfest in Hainichen. Auf der Bühne auf dem Markt durften wir unser Können präsentieren und für karnevalistische Stimmung sorgen. Für unsere Aktiven war es eine schöne Gelegenheit, die Freude am Tanzen mit dem Publikum zu teilen und unseren Verein zu präsentieren.

Doch nach dem Auftritt war vor dem Training! Am Wochenende des 26. und 27. September 2026 hieß es für unsere Mini- und Teeniefunken: auf zum 6.Trainingslager in Hainichen, in der Sporthalle Pflaumenallee. Mit viel Fleiß, Ausdauer und guter Laune wurde an den Tänzen gefeilt, an Schritten gearbeitet und so manche Formation perfektioniert. Schließlich soll zur kommenden Saison wieder alles sitzen! Für das leibliche Wohl sorgten Janine und Lisa, welche wieder fleißig für die über 30 Teilnehmerinnen den Kochlöffel schwangen. Danke!

Auch unsere großen Funken ließen sich nicht lange bitten. Am 3. und 4. Oktober 2026 wurde in der Turnhalle Rossau fleißig trainiert. Während andere das Feiertagswochenende zur Erholung nutzten, galt bei uns das Motto: „Andere haben Feiertag – wir üben für euch!“ Mit jeder Menge Motivation und Durchhaltevermögen wurde an den Choreografien gearbeitet, damit unser Publikum in der kommenden Saison wieder großartige Tänze erleben kann. Keine Sorge, es wurde auch an diesem Samstag nicht gehungert – Daniela und Stefan sorgten für die 15 Teilnehmerinnen. Danke!

Doch was wäre ein Trainingslager ohne einen ordentlichen Abschluss? Nachdem die Tanzschritte saßen, wurde kurzerhand der Wischmopp geschwungen und die Hausordnung erledigt. Denn beim RKC gilt: Nicht nur auf der Bühne muss alles stimmen, sondern auch danach muss die Halle wieder glänzen. Schließlich gehören zum Vereinsleben nicht nur Glitzer, Kostüme und Applaus, sondern auch helfende Hände und ein guter Gemeinschaftssinn.

Ein besonderes Erlebnis gab es ebenfalls am 4. Oktober 2026. Unsere Teenies besuchten das Altenheim in Schweikershain und bereiteten den Bewohnerinnen und Bewohnern einen schönen Nachmittag. Mit den Tänzen aus der vergangenen Saison brachten sie Abwechslung, Freude und viele schöne Momente in den Alltag der Seniorinnen und Senioren. Es war eine wunderbare Gelegenheit, zu zeigen, dass Tanzen Menschen verbindet und ein Lächeln keine Altersgrenzen kennt.

So liegen hinter dem Rossauer Karnevalsclub ereignisreiche Wochen, in denen nicht nur trainiert und getanzt, sondern auch Gemeinschaft gelebt wurde. Ob auf der Bühne, in der Turnhalle oder bei einem Besuch im Altenheim – unsere Mitglieder zeigen mit viel Einsatz, dass Karneval weit mehr ist als nur eine närrische Saison.

Nun freuen wir uns darauf, die Ergebnisse der Trainingsstunden bald präsentieren zu können. Eines steht jedenfalls fest: Der Rossauer Karnevalsclub ist bereit, mit viel Schwung, guter Laune und einer ordentlichen Portion Humor in die nächste Saison zu starten! Dazu holen wir uns am **11.11.2026 11.11 Uhr** den Schlüssel aus der Gemeinde zurück – dann sind die Amtsgeschäfte wieder offiziell in närrischer Hand.

Neugierig auf die kommende Saison? Die Termine unserer Veranstaltungen findet ihr auf unserer Website unter www.rossau-karneval.de.

Wir freuen uns darauf, euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Rossau Helau!

PS.: Dieses Jahr gab es eine neue Prinzenkappe – seit gespannt, welches bezaubernde Prinzenpaar dieses Jahr durch die Saison führen wird.

Text: M. Reinke-Schomann











Kirchennachrichten

Mitteilungen der EV.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal

Gottesdienste

08. November
10.00 Uhr OASE-Gottesdienst in Etzdorf mit KiGo
11. November
17.00 Uhr Martinsumzug in Greifendorf
15. November
9.00 Uhr Gottesdienst in Greifendorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Marbach mit Kranzniederlegung
18. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit AM in Gleisberg
22. November
9.00 Uhr Gottesdienst mit AM und KiGo in Etzdorf
9.00 Uhr Gottesdienst mit AM in Marbach
10.30 Uhr Gottesdienst mit AM und KiGo in Gleisberg
10.45 Uhr Gottesdienst mit AM und KiGo in Greifendorf
Zum Ewigkeitssonntag gedenken wir in allen Kirchen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres.
29. November
10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
06. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst mit AM in Greifendorf
16.00 Uhr Adventskonzert in Marbach

Veranstaltungen und weitere Informationen





Frauendienste

Greifendorf: Dienstag, 04.11.
14.00 Uhr, in Greifendorf
Marbach: Dienstag, 17.11. 14.00 Uhr, Goldener Anker Marbach

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt."

Männerkreis

Dienstag, 24.11. 14.00 Uhr in Greifendorf

Öffnungszeiten

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130
Antje Gründig
Dienstag 10-12 Uhr + 16-18 Uhr
Mittwoch 10-12 Uhr + 15-17 Uhr
Vororttreffen sind nach Absprache möglich.
Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543
E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de

Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4
Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
jeden 1. Montag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Jörg Matthies
Tel. 034322 43130, Mobil: 0176 5367 0971,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Sandra Barthel, Gemeindepädagogin
Tel.: 01578 7760 977, E-Mail: sandra.barthel@evlks.de
E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

Bankverbindung

Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66
BIC: SOLADES1MEI

Internet:

www.marienkirchgemeinde.de

Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	015112644995
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Pflegenotfalltelefon	0800 107 107 7
Frauenschutzhaus Freiberg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de	

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach – Ringethal im November 2026

08.11.2026
09.00 Uhr Gottesdienst - Kirchweih - Sachsenburg
10.30 Uhr Gottesdienst - Kirchweih - Ringethal
11.11.2026
17.30 Uhr Martinsandacht mit anschl. Lampionumzug - Seifersbach
15.11.2026
10.30 Uhr Gottesdienst - Hainichen
18.11.2026
10.00 Uhr Gottesdienst zu Buß- und Bettag mit Abkündigung der Verstorbenen - Seifersbach
22.11.2026
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen - Sachsenburg
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen und Heiligem Abendmahl - Rossau
14.00 Uhr Gottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen - Ringethal
29.11.2026
10.00 Uhr Gottesdienst – 1. Advent mit Heiligem Abendmahl sowie Einführung des Neuen Kirchenvorstandes - Schönborn
06.12.2026
14.00 Uhr Konzert der Musikschule Fröhlich - Seifersbach

Sing mit uns im Advent
Unser Kirchenchor möchte auch in diesem Jahr wieder den Singegottesdienst am 20. Dezember 2026, um 10 Uhr in der Rossauer Kirche mitgestalten.
Wir laden Dich/Euch ein, in dieser vorweihnachtlichen Zeit, mit uns gemeinsam zu singen.
Die Chorproben finden montag`s im Kirchgemeindesaal in Seifersbach statt.
16.11.2026 19.00 Uhr
30.11.2026 19.00 Uhr
07.12.2026 19.00 Uhr
14.12.2026 19.00 Uhr

Bei Interesse, bitte bei Heike Hammer Tel. 0174 7432914 oder per Mail im Pfarramt Seifersbach kg.seifersbach@evlks.de melden.
Wir freuen uns auf ein gemeinsames Singen im Advent.

Anzeigenschaltung
für Gewerbe: (037208) 876-200
für Privat: (037208) 876-199
per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
Internet: www.riedel-verlag.online

Sonstiges

Termine Fahrbibliothek


Foto: Bianka Behrami

- **Rossau**
  Dienstag, 03.11.2026, 01.12.2026
  Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr
  ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr
- **Weinsdorf**
  Dienstag, 03.11.2026, 01.12.2026 14:45 - 15:30 Uhr
- **Moosheim**
  Dienstag, 03.11.2026, 01.12.2026 15:45 - 16:30 Uhr
- **Schönborn-Dreiwerden**
  Dienstag, 10.11.2026 13:00 - 13:45 Uhr
- **Seifersbach**
  Dienstag, 10.11.2026
  Grundschule 14:00 - 15:00 Uhr
  Sonnenhof: 15:15 - 16:00 Uhr
- **Greifendorf**
  Dienstag, 10.11.2026 16:30 - 17:30 Uhr

Kontaktdaten: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida,
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
Telefon: 037207 99320
Fax: 037207 99322
Handy Bus: 0170 761 8961
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Abfallentsorgungstermine

Ortsteil	Restmülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne	Biomülltonne
				
Greifendorf Moosheim	13.11.2026 27.11.2026	30.11.2026	12.11.2026 26.11.2026	19.11.2026 02.12.2026
Hermsdorf	11.11.2026 25.11.2026	30.11.2026	16.11.2026 30.11.2026	19.11.2026 02.12.2026
Liebenhain	05.11.2026 20.11.2026 03.12.2026	02.12.2026	13.11.2026 27.11.2026	17.11.2026 01.12.2026
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	13.11.2026 27.11.2026	30.11.2026	17.11.2026 01.12.2026	13.11.2026 27.11.2026
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	13.11.2026 27.11.2026	25.11.2026	06.11.2026 21.11.2026 04.12.2026	13.11.2026 27.11.2026

Sonstiges

eine Sorge weniger
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH informiert

Letzte Printausgabe des Abfallkalenders

Auch für das Jahr 2027 stellt die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) alle wichtigen Informationen rund um die kommunale Abfallwirtschaft im Abfallkalender zusammen.

Seit Mitte Oktober werden rund 180.000 Abfallkalender im Landkreis Mittelsachsen verteilt. Die Zustellung erfolgt auch an Briefkästen mit „Keine Werbung"-Hinweis, da es sich um eine amtliche Mitteilung handelt. Pro Briefkasten wird ein Kalender verteilt.

Die Stadt Hartha sowie die Gemeinden Mühlau, Rossau, Striegistal und Weißenborn übernehmen die Verteilung selbst. Bei Fragen oder Reklamationen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt- oder Gemeindeverwaltung. In Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Ausgabestellen aus.

Wer bis Mitte Dezember keinen Kalender erhalten hat, kann diesen bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder an einem der zehn Wertstoffhöfe abholen.

Neue Abfall-App bietet ab sofort noch mehr Service

Mit der Ausgabe 2027 erscheint zugleich die letzte gedruckte Version des Abfallkalenders. Ein wesentlicher Grund für die Einstellung des gedruckten Abfallkalenders ist die Einsparung erheblicher Papiermengen. Die Umstellung auf digitale Informationen trägt damit zur Ressourcenschonung sowie zur Verringerung von Kraftstoffverbrauch und CO_2-Emissionen bei. Gleichzeitig können Informationen künftig noch aktueller und gezielter bereitgestellt werden.

Mit der neuen Abfall-App steht ab sofort eine moderne digitale Anwendung für Handys und Tablets zur Verfügung. Sie bündelt die bewährten Funktionen des Abfallkalenders und bietet darüber hinaus zahlreiche zusätzliche Möglichkeiten. Ab dem Jahr 2028 wird die App den gedruckten Abfallkalender vollständig ersetzen.

Die neue Abfall-App bietet weit mehr als die Anzeige der persönlichen Abfuhrtermine. Neben individuellen Erinnerungen und standortbezogenen Hinweisen sind Informationen zu Wertstoffhöfen, Sammelstellen, Öffnungszeiten und Ansprechpartnern schnell abrufbar. Viele Anliegen können zudem direkt über die App erledigt werden, etwa die An- und Ummeldung von Abfallbehältern oder die Anmeldung einer Sperrmüllabholung. So stehen Informationen und Services jederzeit aktuell und unkompliziert zur Verfügung.

Das Team der EKM steht auch künftig unter 03731/2625-42 oder -43 persönlich bei Fragen rund um die Abfallentsorgung und die Nutzung der Abfall-App beratend zur Seite. Auch wer digitale Angebote nicht nutzen kann, erhält weiterhin Unterstützung. So wird sichergestellt, dass alle wichtigen Informationen zur Abfallentsorgung zuverlässig und unkompliziert zur Verfügung stehen.

Mit dem Abfallkalender 2027 beginnt der schrittweise Übergang zur digitalen Abfallinformation im Landkreis Mittelsachsen. Die EKM lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, die neue Abfall-App zu nutzen und von den erweiterten Informations- und Erinnerungsfunktionen zu profitieren. Die App ist den App-Stores unter dem Suchbegriff „Abfall App Mittelsachsen zu finden. Alternativ kann der nebenstehende QR-Code gescannt werden, um direkt zur App zu gelangen.

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Informationsveranstaltungen der Polizei: Drogen/Ansprechen von Kindern durch Fremde

Für Eltern sowie pädagogische Fachkräfte finden demnächst folgende Informationsveranstaltungen des Fachdienstes Prävention statt, an denen Interessierte von zuhause aus online teilnehmen können:

- **Online-Elternabend – Thema „legale und illegale Drogen"**
  am 10. November 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- **Online-Elternabend – Thema „Gefahren durch verdächtiges Ansprechen von Kindern"**
  am 26. November 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Weitere Details zu den Inhalten der Informationsveranstaltungen und der Link zur Anmeldung sind über den QR-Code erhältlich. Dies ist ebenso über die Internetseite der Polizeidirektion Chemnitz unter „Polizeiliche Prävention" möglich (Polizeidirektion Chemnitz - Polizei Sachsen - sachsen.de). Dort sind auch weitere Informationsveranstaltungen zu anderen Themen zu finden.

Zivilcourage – Ein wichtiger Aspekt für unsere Gesellschaft

Was ist eigentlich Zivilcourage und warum ist sie so wichtig? – Es bedeutet aktiv für Menschenwürde, Gerechtigkeit, Rechte und die Unversehrtheit anderer einzutreten. Nicht ignorieren, sondern hinschauen und helfen, wenn andere Unrecht oder sogar Gewalt erfahren. Couragiertes Handeln ist wichtig für eine angstfreie und von Zusammenhalt geprägte Gesellschaft. Sie erfordert oft Mut, aber Achtung! Richtiges Verhalten bedeutet nicht, sich selbst in Gefahr zu bringen, sondern besonnen zu handeln.

Hier die wichtigsten Regeln im Notfall:

- Sicherheit geht vor. Helfen Sie, ohne sich selbst zu gefährden!
- Wählen Sie den Notruf 110 (oder 112 für den Rettungsdienst) und holen Sie Hilfe! Hierbei ist es wichtig, die Situation kurz aber aussagekräftig zu schildern:
  >> Wer ruft an? Was, Wo und Wann ist es geschehen? Wie viele Menschen sind betroffen? Warten Sie eventuelle Rückfragen ab! <<
- Machen Sie auf sich aufmerksam und sprechen Sie gezielt umstehende Personen an! Fordern Sie dazu auf, ebenfalls zu helfen!
- Lassen Sie die betroffene Person nicht allein! Kümmern Sie sich nach einem Vorfall bis zum Eintreffen der Einsatz- oder Rettungskräfte um die Person!
- Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung! Im Nachgang sind Ihre Beobachtungen wichtig für die Polizei.

Jeder trägt Verantwortung dafür, dass das Zusammenleben in unserer Gesellschaft friedlich und harmonisch verläuft. Werden Sie aktiv!

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Sonstiges





Blutspenden im Feiertagsmonat Dezember: Kontinuierliche Hilfe für eine sichere Versorgung

Deutsches Rotes Kreuz

Blutpräparate retten Leben, können jedoch nicht unbegrenzt gelagert werden. Je nach Präparat ist ihre Haltbarkeit auf wenige Tage oder mehrere Wochen begrenzt. Besonders bei Thrombozyten (Blutplättchen), die auch für die Behandlung schwer kranker Menschen benötigt werden, ist das Zeitfenster sehr kurz. Diese kurze Haltbarkeit macht eine kontinuierliche Spendebereitschaft notwendig. Damit Krankenhäuser in der Region Patientinnen und Patienten jederzeit zuverlässig versorgen können, braucht es regelmäßig Menschen, die Blut spenden. Jede Spende hilft, die vorhandenen Bestände stabil zu halten und Versorgungslücken zu vermeiden.

Im Feiertagsmonat Dezember gewinnt dieses Engagement eine besondere Bedeutung. Viele Menschen verbringen die Zeit im Kreis ihrer Familien. Der Blutbedarf in den Kliniken bleibt jedoch bestehen – und Notfälle, lebenswichtige Eingriffe sowie notwendige Therapien lassen sich nicht verschieben.

Eine Blutspende wird so zu einem besonderen Geschenk für Menschen, die dringend auf eine Transfusion angewiesen sind. Sie schenkt Hoffnung, Zeit und medizinische Hilfe – oft in Situationen, in denen jede Unterstützung zählt. Hinter jeder Blutkonserve steht ein konkreter Mensch: ein Unfallopfer, ein schwer erkranktes Kind, eine Patientin während einer Operation oder ein Patient, der im Rahmen einer Krebstherapie auf Blutpräparate angewiesen ist. Die Bereitschaft zur Blutspende ist daher mehr als eine persönliche Entscheidung. Sie ist gelebte Solidarität und ein wichtiger Grundpfeiler unserer Gesellschaft.

Ihre Blutspende rettet Leben – ein ganz besonderes Geschenk.

Um die Patientenversorgung lückenlos gewährleisten zu können, finden in Sachsen an einigen Spendeorten Sonderblutspendetermine am 2. Weihnachtsfeiertag, Samstag, 26.12.2026 und am Tag nach Neujahr, Samstag, 02.01.2027 statt.

Alle DRK-Blutspendetermine unter
https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: https://www.blutspende.de/magazin

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am	**04.12.2026**
In der	**Grundschule Seifersbach**
Von	**15.00 bis 18:30 Uhr**

Sonstiges

Ein herzliches Dankeschön für die Erntedankgaben

Liebe Rossauer und Seifersbacher Gemeinde,
es ist eine schöne Tradition, dass die Kirchgemeinden zu Erntedank an die Bewohner der Sozialtherapeutischen Wohnstätte in Seifersbach denken und sie mit Lebensmittelspenden beschenken.
Auch in diesem Jahr wurde die Wohnstätte in Seifersbach am 21.09.2026 mit Gaben von der Kirche Rossau und Kirchgemeinde Seifersbach bedacht. Eine große Hilfe dabei war uns Frau Ilona Adam, die uns als ehemalige Mitarbeiterin und nun als ehrenamtliches Mitglied der Kirchgemeinde Seifersbach tatkräftig unterstützte. Wir wurden mit allerlei Lebensmitteln wie z.B. Obst, Gemüse und Brot beschenkt. Die Bewohner und Betreuer der Sozialtherapeutischen Wohnstätte bedanken sich ganz herzlich bei den Kirchengemeinden.
Dankbarkeit und Gemeinschaft spielten auch bei einem weiteren besonderen Ereignis in diesem Jahr eine große Rolle: dem 30-jährigen Bestehen der Sozialtherapeutischen Wohnstätte Seifersbach.
Am 17. September 1996 zogen damals die ersten Bewohner in die Wohnstätte ein. Daher ging es am Jubiläumstag für alle Bewohner der Wohnstätte sowie der Außenwohngruppen gemeinsam mit ihren Betreuern und zwei Bussen Richtung Chemnitz zum gemeinsamen Mittagessen und Tierparkbesuch. Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken wurde der Tag abgerundet. Die ganze Woche um den Jubiläumstag wurde vorab zur Festwoche mit täglichen Highlights.
Am Montag gab es verschiedene Stationen zu entdecken, es wurde Gitarre gespielt und mit Bewohnerbildern Collagen erstellt. Am Dienstagabend wurde gemeinsam gegrillt, ein Lagerfeuer gemacht und getanzt. Am Mittwoch lud die Heimleitung, Frau C. Menzel, Bewohner und ehemalige Betreuer zu einem gemütlichen Kaffeetrinken in die Wohnstätte ein. Eine Diashow zeigte die Entwicklung der Wohnstätte, während eine angefertigte Zeitung zum Erinnern und zum Austausch anregte. Nach einer Rede von Frau Menzel, in der sie auch auf die Anfänge der Wohnstätte zurückblickte, klang der Nachmittag gemütlich aus. Zum Abschluss der Woche gab es Burger für alle und am Nachmittag sorgte der Eiswagen für eine süße Überraschung.
Es war eine gelungene Festwoche, voller schöner Begegnungen und gemeinsamer Erinnerungen, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Odette Haube & Leonie Würzner





Von Nordfriesland nach Rochlitz: Mutmach-Film erzählt vom Neustart in Mittelsachsen

Ein altes Haus, eine junge Familie und der Wunsch nach einem neuen Lebensmittelpunkt: Ein neuer Film der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen erzählt die Geschichte von Ester Streck und Niklas Beumer und ihrem Neustart in Rochlitz.
Eigentlich sollte es ein alter Hof in Nordfriesland werden. Als sich dieser Plan nicht verwirklichen ließ, suchte das Paar nach einer Alternative und wurde in Mittelsachsen fündig. 2024 zog die Familie mit ihrer Tochter nach Rochlitz und begann dort mit der Sanierung eines Hauses.
Schnell zeigte sich, dass die Region vieles bietet, was sich die Familie für ihren Alltag gewünscht hatte. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Freizeitangebote sind gut erreichbar. Auch einen Kitaplatz fanden sie schnell. Dazu kommen bezahlbarer Wohnraum, viel Natur und Freiraum für eigene Ideen. „Die Lebensqualität in Mittelsachsen ist sehr gut für uns“, erzählt Ester Streck im Film.
Unterstützung beim Ankommen erhielt die Familie von der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen. Die Servicestelle vermittelte Kontakte zu regionalen Handwerksbetrieben, informierte zu Fördermöglichkeiten und half bei Fragen rund um Arbeit, Kinderbetreuung und Freizeit.
Der Film zeigt, wie aus einem Umzug Schritt für Schritt ein neues Zuhause werden kann. Gleichzeitig möchte er Menschen Mut machen, die über einen Zuzug nach Mittelsachsen, eine Rückkehr in die Heimat oder einen persönlichen Neustart nachdenken.
Der Film ist unter www.nestbau-mittelsachsen.de zu sehen.
Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen unterstützt Rückkehrende und Zuziehende kostenfrei bei Fragen rund um Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region.



Copyright: Leon Petzoldt (leon.pictures)

Sonstiges

Woche der offenen Unternehmen

Die Woche der offenen Unternehmen ist seit vielen Jahren ein wichtiger Baustein der Berufsorientierung in Mittelsachsen. Auch 2027 sollen Schülerinnen und Schüler wieder erleben können, welche Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten es direkt in der Region gibt. Vom 8. bis 13. März 2027 öffnen Unternehmen ihre Türen und geben Jugendlichen praxisnahe Einblicke in Berufe und den Arbeitsalltag.

Neu ab 2027 ist der Buchungsweg.



Bisher konnten die Angebote für die Woche der offenen Unternehmen in Mittelsachsen über eine eigene Webseite des Landkreises veröffentlicht und gebucht werden. Künftig werden die Angebote vollständig auf der sachsenweiten Plattform SCHAU REIN! gebündelt.
Am bewährten Prinzip der Woche ändert sich dadurch nichts. Unternehmen öffnen weiterhin ihre Türen, stellen Ausbildungsberufe und duale Studienmöglichkeiten vor, zeigen typische Tätigkeiten und kommen direkt mit interessierten Jugendlichen ins Gespräch.

Der Wechsel bringt einige Vorteile mit sich:
- Unternehmen müssen ihre Angebote künftig nur noch auf einer Plattform einstellen.
- Schülerinnen und Schüler suchen und buchen ebenfalls zentral über SCHAU REIN!.
- Die Angebote aus Mittelsachsen werden sachsenweit sichtbar. Damit können auch Jugendliche aus angrenzenden Regionen und anderen Teilen Sachsens auf Unternehmen in Mittelsachsen aufmerksam werden.
- Die Teilnahme und Veröffentlichung der Veranstaltungen bei SCHAU REIN! bleibt kostenfrei.

Für Unternehmen bietet die Woche weiterhin die Möglichkeit, frühzeitig Kontakt zu potenziellen zukünftigen Auszubildenden und Fachkräften aufzunehmen. Ausbildungsberufe können bekannter gemacht, Praktikumsmöglichkeiten vorgestellt und Jugendlichen direkte Einblicke in das Unternehmen ermöglicht werden.
Seit dem 1. September 2026 können Unternehmen ihre Angebote für 2027 bei SCHAU REIN! einstellen.

Bereits bei SCHAU REIN! registriert?
Unternehmen mit einem bestehenden Account müssen sich nicht erneut registrieren. Die vorhandenen Zugangsdaten können weiter genutzt werden. Veranstaltungen für die Woche der offenen Unternehmen lassen sich unter „Angebote" einstellen.
Noch nicht bei SCHAU REIN! registriert?
Unternehmen können kostenfrei einen Account als Anbieter anlegen. Anschließend lassen sich ein Unternehmensprofil erstellen und Veranstaltungen veröffentlichen. Über SCHAU REIN! können außerdem Schülerpraktika kostenfrei eingestellt werden.
Direkt zur Registrierung als Anbieter:
https://www.schau-rein-sachsen.de/apps/registrierung
Informationen für Unternehmen und Hinweise zur Erstellung der Angebote:
https://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/schueler/woche-der-offenen-unternehmen.html

Wichtige Termine:
- 1. September 2026: Öffnung der Plattform für Unternehmen
- 2. November 2026, 24 Uhr: Eingabeschluss für die gedruckte Broschüre
- 24. November 2026, 24 Uhr: Eingabeschluss für das digitale Magazin
- 18. Januar 2027, 14 Uhr: Buchungsstart für Schülerinnen und Schüler
- 8. bis 13. März 2027: Woche der offenen Unternehmen

Bei Fragen zum Wechsel zu SCHAU REIN!, zur Anmeldung oder zur Gestaltung eines Angebotes steht Melanie Möbius gern zur Verfügung.
Tel.: 03731 799 14 14, E-Mail: fachkraefte@landkreis-mittelsachsen.de

Der Landkreis Mittelsachsen freut sich über viele teilnehmende Unternehmen, die Jugendlichen zeigen, welche beruflichen Möglichkeiten die Region bietet.

Die Gräfin plaudert ...

Es ist schon eine schöne Tradition, dass die Dresdner Schauspielerin Birgit Lehmann vor dem 1. Adventswochenende in die Robe der Reichsgräfin Constantia von Cosel schlüpft, um ihr Publikum in die festliche Welt vergangener Jahrhunderte zu entführen.
Mit Charme und Witz plaudert sie über allerlei vorweihnachtliche Hofgeschichten und weihnachtliche Sitten und Bräuche, die allesamt heiter beschwingt daherkommen und die den Vorweihnachtsstress schnell vergessen lassen. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Sängerin Kathy Leen und Prof. Holger Miersch am Klavier.
Darüber hinaus lädt eine Verkostung der Produkte aus der Leipziger Spirituosen Manufaktur dazu ein, außergewöhnliche Aromen zu entdecken und besondere Genussmomente zu erleben.
Die Gräfin plaudert I 26.11.2026 I 19.00 Uhr I Einlass ab 18.00 Uhr I Waldheim, Ratssaal I Ticketpreise: VVK 20 EUR I AK 22 EUR

Vorverkaufsstellen:

- Hainichen - MISKUS, Tel: 037207-651270
- Hainichen Stadtbibliothek, Tel: 037207-53076
- Waldheim Stadt- und Museumshaus, Tel: 034327-57234
- Rochlitz Tourist-Info, Tel: 03737-7863620
- Mittweida Bürger- und Gästebüro, Tel: 037207-9670
- Mittweida Infozentrum T9, Tel: 03727-9992023
- Roßwein Christliche Buchhandlung, Tel: 034322-42528
- Burgstädt Pfarramt, Tel: 03724-2958

Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Waldheim

Sonstiges

Apotheken-Notdienste

- Mittweida:
  Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
  Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
  Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
  Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
  Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600

- Frankenberg:
  Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
  Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
  Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
  Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183

- Hainichen:
  Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
  Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Do	05.11.2026	Mittweida	Merkur-Apotheke
Fr	06.11.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	07.11.2026	Hainichen	Luther-Apotheke
So	08.11.2026	Mittweida	Rosenapotheke
Mo	09.11.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	10.11.2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mi	11.11.2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Do	12.11.2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Fr	13.11.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Sa	14.11.2026	Mittweida	Rats-Apotheke
So	15.11.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mo	16.11.2026	Mittweida	Rosenapotheke
Di	17.11.2026	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mi	18.11.2026	Hainichen	Luther-Apotheke
Do	19.11.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	20.11.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Sa	21.11.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	22.11.2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mo	23.11.2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Di	24.11.2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Mi	25.11.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Do	26.11.2026	Mittweida	Rats-Apotheke
Fr	27.11.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	28.11.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	29.11.2026	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mo	30.11.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Di	01.12.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mi	02.12.2026	Mittweida	Rosenapotheke

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida
  von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen. Künftig werden stattdessen ein QR-Code und ein Link zur Veröffentlichung in Zeitungen und Amtsblättern bereitgestellt.
Was bedeutet das für Patientinnen und Patienten?
Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind.
Über den veröffentlichten QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden.
Damit wird der Zugang zur zahnärztlichen Notfallversorgung aus Sicht der KZV Sachsen vereinfacht und zeitgemäß gestaltet.

https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche

Anzeige(n)

Anzeigentelefon:
037208 876-199

